

Steil hoch zum Bismarckturm

LEICHTATHLETIK: „Ich wollte eine gute Zeit laufen. Dass es der Sieg wurde, ist natürlich super“, gesteht Arvid Lösel nach dem Erfolg im 27. Bad Dürkheimer Berglauf.

VON REINER BOHLANDER

BAD DÜRKHEIM. Es ging sehr steil hoch. Der junge Arvid Lösel war am Samstag der schnellste Läufer bei der 27. Auflage des Bad Dürkheimer Berglaufs. Der 20-Jährige von der LG Region Karlsruhe benötigte für die Strecke von der Sporthalle der Berufsbildenden Schule in der Kurstadt bis zum Bismarckturm auf dem Peterskopf in der Nähe des Forsthauses Lindemannsruhe 35:50 Minuten.

„Das Wetter war gut, es sind schöne Laufbedingungen gewesen, und die Strecke ist auch sehr anspruchsvoll. Ich bin natürlich mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, sagte der spätere Sieger, der betonte: „Ich wollte eine gute Zeit laufen. Dass es der Sieg wurde, ist natürlich super.“

Der zwölf Jahre ältere Julian Beuchert war als einer der Mitfavoriten auf den Sieg gestartet, musste aber Lösel ziehen lassen. Der 32-Jährige von der LAZ Mosbach benötigte für die 8,7 Kilometer und 510 Höhenmeter 36:40 Minuten und belegte am Ende den zweiten Rang. Dritter wurde Lennart Nies vom TV Maikammer. Der 38-Jährige war nach 36:49 Minuten im Ziel, hatte lange mit Beuchert mitgehalten, musste dann aber auf den Schlussmetern doch noch abreißen lassen.

Schnellste Frau war Hannah Lösel von Eintracht Frankfurt. Die 17-Jährige hatte mit 42:56 Minuten die 25. schnellste Zeit. „Das war ein tolles Erlebnis, es ist anstrengend gewesen, aber natürlich ist der Sieg dann der Lohn dafür.“ Mit Lara Elea Eckhardt

folgte eineinhalb Minuten später eine Pfälzerin. „Ich bin super froh. Ich habe mich gut gefühlt und den Lauf wirklich genießen können“, sagte die Frankenthalerin, die in der Zeit von 44:29 Minuten am Bismarckturm ankam. Dicht hinter Eckhardt kam Si-

mone Raatz ins Ziel. Die erfahrene Läuferin vom ASC Darmstadt wurde in 45:06 Minuten Dritte. „Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden“, sagte die 48-Jährige. Insgesamt gingen 296 Teilnehmer bei idealen Herbsttemperaturen an den Start.



NOCH GUT GELAUNT

Kurz nach dem Start des Berglaufs in Bad Dürkheim warten neun Kilometer Strecke und rund 500 Höhenmeter auf die Teilnehmer.

FOTO: THORSTEN VON LÖBBECKE